

Eichendorff, Joseph von: Mandelkerngedicht (1837)

1 Zwischen Akten, dunkeln Wänden
2 Bannt mich, Freiheitbegehr
3 Nun des Lebens strenge Pflicht,
4 Und aus Schränken, Akten-Schichten
5 Lachen mir die beleid
6 Musen in das Amts-Gesicht.

7 Als an Lenz und Morgenröthe
8 Noch das Herz sich erlab
9 O du stilles, heit'res Glück!
10 Wie ich nun auch heiß mich sehne,
11 Ach, aus dieser Sandeb
12 Führt kein Weg dahin zurück.

13 Als der letzte Balkentreter
14 Steh' ich armer Enterb
15 In des Staates Symphonie,
16 Ach, in diesem Schwall von Tönen
17 Wo fänd' ich da des eige
18 Herzens süße Melodie?

19 Ein Gedicht soll ich Euch spenden:
20 Nun, so geht mit dem Leid
21 Nicht zu strenge ins Gericht!
22 Nehmt den Willen für Gewährung,
23 Kühnen Reim für Begeist
24 Diesen Unsinn als Gedicht!

(Textopus: Mandelkerngedicht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/13567>)